

DIN EN 15626

ICS 93.080.20

**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Haftverhaltens von verschnittenen und gefluxten
bitumenhaltigen Bindemitteln bei Wasserlagerung –
Verfahren mit Gesteinskörnung;
Deutsche Fassung EN 15626:2009**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of adhesivity of cut-back and fluxed bituminous binders by water immersion
test –

Aggregate method;

German version EN 15626:2009

Bitumes et liants bitumineux –

Détermination de l'adhésivité des liants bitumineux fluidifiés et fluxés par l'essai
d'immersion dans l'eau –

Méthode utilisant des granulats;

Version allemande EN 15626:2009

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ in den Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau).

Deutsche Fassung

**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel —
Bestimmung des Haftverhaltens von verschnittenen und
gefluxten bitumenhaltigen Bindemitteln bei Wasserlagerung —
Verfahren mit Gesteinskörnung**

Bitumen and bituminous binders —
Determination of adhesivity of cut-back and fluxed
bituminous binders by water immersion test —
Aggregate method

Bitumes et liants bitumineux —
Détermination de l'adhésivité des liants bitumineux fluidifiés
et fluxés par l'essai d'immersion dans l'eau —
Méthode utilisant des granulats

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Januar 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Kurzbeschreibung	4
5 Reagenzien und Materialien	4
6 Prüfeinrichtung	4
7 Probenahme	5
8 Durchführung	5
9 Angabe der Ergebnisse	7
10 Präzision	7
11 Prüfbericht	8
Anhang A (informativ) Leitfaden zur Bezeichnung der beschichteten Oberfläche	9
Literaturhinweise	10

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15626:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.